

Das wäre ein Fall für den Mangel-Melder der Stadt Bad Sooden-Allendorf: Schmierereien auf breiter Front am Bootshaus nahe dem Werra-Ufer in Allendorf.

FOTO: CHRIS CORTIS

Schaden präziser mitteilen

Digitale Meldemöglichkeit in Bad Sooden-Allendorf hat sich bewährt

VON STEFAN FORBERT

Bad Sooden-Allendorf – Der vor einem Jahr von der Stadt Bad Sooden-Allendorf eingeführte Mangelmelder mit Melde-App hat sich bewährt. Andreas Werner, der zuständige Sachbearbeiter im Rathaus, spricht auf Anfrage von einer positiven Bilanz. Zugleich ruft er die Bürger dazu auf, diese Möglichkeit noch stärker zu nutzen, um auf festgestellte Schäden im Bereich der Stadt hinzuweisen.

Mit dem digitalen Mangelmelder und der Melde-App haben Bürger und Gäste jederzeit die Möglichkeit, einen Mangel oder andere Meldungen aufzuzeigen. Der Mangelmelder, den Gäste der Stadt genauso in Anspruch nehmen können, wird unter anderem auch für Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes eingesetzt. Hierzu zählen Meldungen beispielsweise von Beschädigungen an öffentlichen Schildern, Laternen, Bänken und Geländern. Diese können direkt vor Ort mit dem Smartphone fotografiert und mit wenigen Klicks zur Bearbeitung weitergeleitet werden.

Die Meldungen gehen zentral ein und werden anschließend meist an die Mitarbeiter des Bauamtes und des Baubetriebshofs oder die Stadtwerke weitergeleitet. „Wir bemühen uns, uns so schnell wie möglich darum zu kümmern und Schaden oder Mangel zu beseitigen", sagt Andreas Werner. Nach der Erledigung erhielten die Mitteiler, sofern sie eine gültige E-Mail-Adresse angegeben haben, sogar eine Abschlussnachricht.



Probleme melden: Das ermöglicht die Mangelmelder-App.

ARCHIVFOTO: FRIEDERIKE STEENSEN

Im Laufe des Jahres 2021 wurden unterschiedliche Anliegen aus dem Stadtgebiet von Bad Sooden-Allendorf durch die Mangelmelde-App erfasst, wie Werner aufgelistet hat:

- Defekte oder Beschädigungen an Straßenbeleuchtung und Stromkästen
- Diverse Schilder und Verkehrszeichen waren defekt, beschädigt oder zugewachsen, Beschilderungen waren falsch aufgestellt, Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen nötig
- Illegale Müllablagerungen in Feld und Flur, an und in der Werra, Holzablagerungen
- Beschädigungen von Fahrbahnen und Banketten, Schlaglöcher, lockere Pflastersteine, volle Gullys
- Baum- und Gehölzschnitt, Pflege der Grünanlagen, Gefährdung durch Totholz, Überwachung der Ausleuchtung von Straßen und Gehwegen
- Verkehrsordnungswidrigkeiten, Hinweise auf abgestellte Fahrzeuge
- Allgemeine Sachbeschädigungen
- Sturmschäden in der Natur wie ein Baum im Bach und an Gebäuden wie heruntergefallene Dachziegel
- Böschungsschäden, heruntergefallene Sandsteine
- Schaukel auf Kinderspielplatz defekt
- Geländer von Brücke und an Wanderweg defekt

Nach wie vor könnten sich die Bürger auch telefonisch oder direkt im Rathaus wegen festgestellter Mängel melden, sagt Werner. Allerdings könnte durch die Mitteilung per App und der Markierung des Standortes im einen oder anderen Fall die Stelle leichter gefunden werden.

zu.hna.de/mangelBSA